

Bericht von der Wanderung vom 14. Januar 2025

Bushaltestelle ETH Hönggerberg – Hönggerberg – Restaurant «Grünwald»

Wanderleiter: Rolf Marghitola

Das Wanderiahr 2025 heaann für uns Veteranen hei einem Miv aus Sonne und

Das Wanderjahr 2025 begann für uns Veteranen bei einem Mix aus Sonne und Wolken und einer Temperatur von -3° und gefühlten -6°.

Um 12.00 Uhr hatten sich gestern 17 Kameraden und Marianne Meile, die allesamt mit Mützen, warmen Kleidern und Handschuhen ausgestattet waren, bei der ETH Hönggerberg getroffen. Kurz nach 12.00 Uhr starteten wir die leichte und kurze Wanderung von der ETH über den Höhenzug des Hönggerberges und durch den Wald nach dem Restaurant «Grünwald». Hans Markwalder liess uns an der Kappenbühlstrasse wissen, dass durch die Stadt Zürich auf der Wiese gegenüber den Sportanlagen, ein biodiverser Zwilling des Zürcher Bellevue-Platzes mit blühenden Landschaften, statt versiegelten Strassen, Trottoirs und Tramtrassees, entstehen würde. Im Rahmen des Jubiläums der ZKB wurde für die Realisierung des Projektes durch die Bank ein Betrag von Fr. 250'000.—ausgeschüttet. Die Bepflanzung des Areals wird auf 110 x 75 m im Massstab 1:1 der Geometrie des Stadtplatzes Bellevue folgen. (weitere Informationen siehe Fotos in der Homepage sowie im Internet)

Nach diesen sehr interessanten Ausführungen von Hans, setzten wir unsere Wanderung fort und erreichten kurz vor 13.00 Uhr unser Ziel, das Restaurant «Grünwald». In der sogenannten «Garteschüür», wo wir von den 9 Kurzwanderern höflich empfangen wurden, war für uns Veteranen reserviert. Nachdem alle mit den bestellten Getränken bedient waren, begrüsste uns Obmann Rolf ganz herzlich zur 1. Wanderung im Jahr 2025 und wünschte allen nachträglich noch ein gutes Neues Jahr. Wie es sich gehöre, hätten wir mit dem Wetter wieder einmal mehr Glück gehabt, so Rolf. Er wünschte allen «en Guete» und einen gemütlichen Nachmittag.

Rolf konnte vermelden, dass die 3 anwesenden Geburtstagskinder im Januar, Hans Hefti, Hans Leuthard und Georg Tischer, sowie die beiden Kameraden Ernst Gilgen und Walter Kyburz, die im Dezember ihren Geburtstag feiern konnten, die erste Runde Getränke offerieren würden, was natürlich mit grossem Applaus verdankt wurde.

Im Namen aller Teilnehmenden danke ich den 5 Kameraden ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit.

Nach den Begrüssungsworten des Obmanns wurde uns durch die Serviertochter, das von Rolf vorbestellte Einheitsmenü serviert. Das sehr feine und reichhaltige Menü bestand aus:

Suppe Schnitzel und Pommes Frites Gemüsebeilage

Der eine oder andere gönnte sich zum Dessert noch eine sehr feine «Zuger Kirschtorte».

An den Tischen wurde eifrig diskutiert und Gedanken über alles Mögliche für Themen ausgetauscht. Vornehmlich gings natürlich um alte Polizeier-Erlebnisse. Unser Kamerad Hans Scherer überraschte uns mit seinen schauspielerischen Fähigkeiten mit einer humorvollen Parodie. Er imitierte in seinem Vortrag unseren ehemaligen Kommandanten, Dr. Rolf Bertschi, was natürlich mit Applaus verdankt wurde.

So nach und nach wurde die fröhliche Gesellschaft aufgelöst und man machte sich bei herrlichem Wetter auf den Heimweg.

Entschuldigungen

Für die Januarwanderung haben sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Jeannette Sommerhalder, Bruno Christen, Willy Buchwalder, Kurt Bächi, Richard Denier und Pius Ulrich

Sie alle liessen uns grüssen und wünschten einen schönen Tag.

Gesundheitliche Probleme

Pius Ulrich:

Pius musste sich gestern einer Staroperation unterziehen und nächste Woche folge die Zweite. Zudem war am Montag eine Blasenspiegelung fällig. Anfangs Februar wird abgeklärt, wie der Krebs weiter behandelt wird. Pius geht es etwas besser als auch schon, es fehlt ihm einfach an Energie

Bruno Christen:

Bruno hat grosses Pech mit seiner operierten Hüfte. Nach gelungener OP und Reha sprang ihm anfangs Dezember zuhause der Hüftkopf raus und Bruno lag mit grossen Schmerzen am Boden. Er musste notfallmässig ins Spital nach Zürich eingewiesen werden, wo das Ganze wieder gerichtet werden konnte.

Bruno muss nun wieder von vorne anfangen und kann daher an unseren Anlässen nicht aktiv teilnehmen.

Kurt Bächi:

Kurt ist nach einer ambulanten OP bewegungsmässig stark eingeschränkt und kann vorläufig nicht aktiv teilnehmen.

Die 3 Kameraden liessen uns alle herzlich grüssen.

Wir wünschen Pius, Bruno und Kurt, sowie allen Veteranen und Gönnermitgliedern, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

Geburtstage im Januar

03.01 Leuthard Hans	90	21.01.Krebs Hansrudolf	<i>80</i>
13.01.Bächi Kurt	83	24.01.Grauwiler Anna	88
15.01.Tischer Georg	84	27.01.Güntensperger Werner	<i>85</i>
17.01.Buchwalder Willy	84	30.01.Schneider Fritz	<i>82</i>
18.01.Hefti Hans	91	31.01.Denier Richard	71

Rolf wünschte der Jubilarin und den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Wir Turnveteranen durften am Dienstag bei kaltem, aber teils sonnigem Wetter eine gemütliche Wanderung im Gebiet Hönggerberg und im Restaurant «Grünwald» bei Speis und Trank einen fröhlichen Nachmittag geniessen.

Obmann Rolf wies noch auf die am kommenden Montag, 20. Januar 2025 im Restaurant «Hirschen» in Schwamendingen stattfindende Jahresversammlung hin, für die man sich anmelden müsste.

Ich habe bei der Wanderung einige Fotos «geschossen», die ich unserem Webmaster für unsere Homepage übermittelt habe.

Dübendorf, 15. Januar 2025 Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

<u>Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich</u>

Teilnehmer:

Franz Blum, Werner Bodenmann, Leo Caprez, Walter Dünnenberger, Franz Kopp, Augustin Lagler, Josef Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Aldo Sarescia, Hans Scherer, Hans Sommerhalder, Richard Steiner, Franz Wyss und Marianne Meile

Kurzwanderer:

Manfred Gerber, Ernst Gilgen, Hans Hefti, Walter Kyburz, Hans Leuthard, Walter Muggli, Hans Rohr, Ernst Spalinger und Georg Tischer